

Wolfgang Willaschek

50 *Klassiker*

# OPER

*Die wichtigsten musikalischen Bühnenwerke*

*von Aida bis zur Zauberflöte*



Anaconda

8 Einladung in die Oper

## HELDEN

- 22 **Orpheus**  
Der erste Held  
Claudio Monteverdi
- 28 **Rigoletto**  
Der missgestaltete Held  
Giuseppe Verdi
- 34 **Wozzeck**  
Der sprachlose Held  
Alban Berg
- 40 **Xerxes**  
Der untergehende Held  
Georg Friedrich Händel
- 44 **Boris Godunow**  
Der wahnsinnige Held  
Modest Mussorgsky
- 50 **Fausts Verdammnis**  
Der ruhelose Held  
Hector Berlioz
- 56 **Eugen Onegin**  
Der unentschlossene Held  
Peter Tschaikowsky
- 62 **Othello**  
Der verblendete Held  
Giuseppe Verdi

- 68 **Parsifal**  
Der suchende Held  
Richard Wagner
- 74 **Franziskus von Assisi**  
Der gekreuzigte Held  
Olivier Messiaen
- 78 **Der fliegende Holländer**  
Der unstete Held  
Richard Wagner
- 84 **Peter Grimes**  
Der verstoßene Held  
Benjamin Britten
- 88 **Falstaff**  
Der lachende Held  
Giuseppe Verdi

## MYTHEN

- 94 **Don Giovanni**  
Männlicher Eros  
Wolfgang Amadeus Mozart
- 100 **Lulu**  
Weiblicher Eros  
Alban Berg

## HELDINNEN

- 106 **Carmen**  
Die verführerische Frau  
Georges Bizet
- 112 **Lucia di Lammermoor**  
Die wahnsinnige Frau  
Gaetano Donizetti
- 116 **La Traviata**  
Die dem Tod geweihte Frau  
Giuseppe Verdi
- 120 **Boulevard Solitude**  
Die unmenschliche Frau  
Hans Werner Henze
- 124 **Aida**  
Die dem Feind verfallene Frau  
Giuseppe Verdi
- 130 **Katja Kabanowa**  
Die Frau als Liebesgöttin  
Leoš Janáček
- 136 **Lady Macbeth von Mzensk**  
Die aus Liebe mordende Frau  
Dmitri Schostakowitsch
- 140 **Elektra**  
Die rächende Frau  
Richard Strauss
- 146 **Tosca**  
Die Sängerin und Frau  
Giacomo Puccini
- 150 **Fidelio**  
Die den Mann befreiende Frau  
Ludwig van Beethoven



## PAARE

- 156 **West Side Story**  
Das junge Paar  
Leonard Bernstein
- 160 **Orpheus und Eurydike**  
Das mythische Paar  
Christoph Willibald Gluck
- 166 **Tristan und Isolde**  
Das selige Paar  
Richard Wagner
- 172 **Pelleas und Melisande**  
Das verlorene Paar  
Claude Debussy
- 178 **Hänsel und Gretel**  
Das Kinder-Paar  
Engelbert Humperdinck

## KOMÖDIANTEN

- 182 **Der Barbier von Sevilla**  
Die geübten Spieler  
Gioacchino Rossini
- 188 **Così fan tutte**  
Die wettenden Spieler  
Wolfgang Amadeus Mozart
- 194 **Die verkaufte Braut**  
Die traurigen Spieler  
Bedřich Smetana
- 198 **Der Bajazzo**  
Die tragischen Spieler  
Ruggiero Leoncavallo
- 202 **La Bohème**  
Die spielenden Spieler  
Giacomo Puccini

- 208 **Die Meistersinger von Nürnberg**  
Die wahnsinnigen Spieler  
Richard Wagner
- 212 **Die Fledermaus**  
Die gelangweilten Spieler  
Johann Strauß
- 216 **Die Dreigroschenoper**  
Die bürgerlichen Spieler  
Kurt Weill

## TRÄUME UND ALBTRÄUME

- 222 **Die Entführung aus dem Serail**  
Von der Nähe und der Ferne  
Wolfgang Amadeus Mozart
- 228 **Hoffmanns Erzählungen**  
Von der Zerstörung des Ich  
Jacques Offenbach
- 234 **Intolleranza**  
Von der Freiheit  
Luigi Nono

- 238 **Der Rosenkavalier**  
Von der Seligkeit  
Richard Strauss
- 244 **Der Wildschütz**  
Von der erotischen Affäre  
Albert Lortzing
- 248 **Die Hochzeit des Figaro**  
Von der Utopie der Liebe  
Wolfgang Amadeus Mozart
- 254 **Die Winterreise**  
Von der Einsamkeit  
Franz Schubert
- 260 **Der Freischütz**  
Von Himmel und Hölle  
Carl Maria von Weber
- 264 **Der Ring des Nibelungen**  
Von Liebe und Macht  
Richard Wagner
- 272 **Die Soldaten**  
Von der Vergewaltigung  
Bernd Alois Zimmermann
- 278 **Die Rocky Horror Show**  
Von Lust und Schrecken  
Richard O'Brien
- 282 **Die Zauberflöte**  
Von Liebe und Tod  
Wolfgang Amadeus Mozart
- 290 Glossar
- 296 Werkverzeichnis
- 297 Personenregister





# Opern von A–Z

- 124 **Aida**  
Giuseppe Verdi
- 198 **Der Bajazzo**  
Ruggiero Leoncavallo
- 182 **Der Barbier von Sevilla**  
Gioacchino Rossini
- 202 **La Bohème**  
Giacomo Puccini
- 44 **Boris Godunow**  
Modest Mussorgsky
- 120 **Boulevard Solitude**  
Hans Werner Henze
- 106 **Carmen**  
Georges Bizet
- 188 **Così fan tutte**  
Wolfgang Amadeus Mozart
- 94 **Don Giovanni**  
Wolfgang Amadeus Mozart
- 216 **Die Dreigroschenoper**  
Kurt Weill
- 140 **Elektra**  
Richard Strauss
- 222 **Die Entführung  
aus dem Serail**  
Wolfgang Amadeus Mozart
- 56 **Eugen Onegin**  
Peter Tschaikowsky
- 88 **Falstaff**  
Giuseppe Verdi
- 50 **Fausts Verdammnis**  
Hector Berlioz
- 150 **Fidelio**  
Ludwig van Beethoven
- 212 **Die Fledermaus**  
Johann Strauß
- 78 **Der fliegende Holländer**  
Richard Wagner
- 74 **Franziskus von Assisi**  
Olivier Messiaen
- 260 **Der Freischütz**  
Carl Maria von Weber
- 178 **Hänsel und Gretel**  
Engelbert Humperdinck
- 248 **Die Hochzeit des Figaro**  
Wolfgang Amadeus Mozart
- 228 **Hoffmanns Erzählungen**  
Jacques Offenbach
- 234 **Intolleranza**  
Luigi Nono
- 130 **Katja Kabanowa**  
Leoš Janáček
- 136 **Lady Macbeth von Mzensk**  
Dmitri Schostakowitsch
- 112 **Lucia di Lammermoor**  
Gaetano Donizetti
- 100 **Lulu**  
Alban Berg
- 208 **Die Meistersinger von  
Nürnberg**  
Richard Wagner
- 22 **Orpheus**  
Claudio Monteverdi
- 160 **Orpheus und Eurydike**  
Christoph Willibald Gluck
- 62 **Othello**  
Giuseppe Verdi
- 68 **Parsifal**  
Richard Wagner
- 172 **Pelleas und Melisande**  
Claude Debussy
- 84 **Peter Grimes**  
Benjamin Britten
- 28 **Rigoletto**  
Giuseppe Verdi
- 264 **Der Ring des Nibelungen**  
Richard Wagner
- 278 **Die Rocky Horror Show**  
Richard O'Brien
- 238 **Der Rosenkavalier**  
Richard Strauss
- 272 **Die Soldaten**  
Bernd Alois Zimmermann
- 146 **Tosca**  
Giacomo Puccini
- 116 **La Traviata**  
Giuseppe Verdi
- 166 **Tristan und Isolde**  
Richard Wagner
- 194 **Die verkaufte Braut**  
Bedřich Smetana
- 156 **West Side Story**  
Leonard Bernstein
- 244 **Der Wildschütz**  
Albert Lortzing
- 254 **Die Winterreise**  
Franz Schubert
- 34 **Wozzeck**  
Alban Berg
- 40 **Xerxes**  
Georg Friedrich Händel
- 282 **Die Zauberflöte**  
Wolfgang Amadeus Mozart

# Komponisten von A – Z

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Beethoven, Ludwig van</b><br>150 Fidelio                   | <b>Händel, Georg Friedrich</b><br>40 Xerxes  | <b>Schubert, Franz</b><br>254 Die Winterreise   |
| <b>Berg, Alban</b><br>34 Wozzeck<br>100 Lulu                  | <b>Henze, Hans Werner</b><br>120 Boulevard Solitude  | <b>Smetana, Bedřich</b><br>194 Die verkaufte Braut  |
| <b>Berlioz, Hector</b><br>50 Fausts Verdammnis                | <b>Humperdinck, Engelbert</b><br>178 Hänsel und Gretel   | <b>Strauß, Johann</b><br>212 Die Fledermaus   |
| <b>Bernstein, Leonard</b><br>156 West Side Story              | <b>Janáček, Leoš</b><br>130 Katja Kabanowa   | <b>Strauss, Richard</b><br>140 Elektra<br>238 Der Rosenkavalier   |
| <b>Bizet, Georges</b><br>106 Carmen                           | <b>Leoncavallo, Ruggiero</b><br>198 Der Bajazzo  | <b>Tschaikowsky, Peter</b><br>56 Eugen Onegin   |
| <b>Britten, Benjamin</b><br>84 Peter Grimes                   | <b>Lortzing, Albert</b><br>244 Der Wildschütz  | <b>Verdi, Giuseppe</b><br>28 Rigoletto<br>116 La Traviata<br>124 Aida<br>62 Othello<br>88 Falstaff  |
| <b>Debussy, Claude</b><br>172 Pelleas und Melisande           | <b>Messiaen, Olivier</b><br>74 Franziskus von Assisi   | <b>Wagner, Richard</b><br>78 Der fliegende Holländer<br>166 Tristan und Isolde<br>208 Die Meistersinger von<br>Nürnberg<br>264 Der Ring des Nibelungen<br>68 Parsifal |
| <b>Donizetti, Gaetano</b><br>112 Lucia di Lammermoor          | <b>Monteverdi, Claudio</b><br>22 Orpheus   | <b>Weber, Carl Maria von</b><br>260 Der Freischütz  |
| <b>Gluck, Christoph Willibald</b><br>160 Orpheus und Eurydike | <b>Mozart, Wolfgang Amadeus</b><br>222 Die Entführung aus<br>dem Serail<br>248 Die Hochzeit des Figaro<br>94 Don Giovanni<br>188 Così fan tutte<br>282 Die Zauberflöte | <b>Weill, Kurt</b><br>216 Die Dreigroschenoper  |
|   | <b>Mussorgsky, Modest</b><br>44 Boris Godunow  | <b>Zimmermann, Bernd Alois</b><br>272 Die Soldaten  |
|   | <b>Nono, Luigi</b><br>234 Intolleranza   |   |
|   | <b>O'Brien, Richard</b><br>278 Die Rocky Horror Show   |   |
|   | <b>Offenbach, Jacques</b><br>228 Hoffmanns Erzählungen   |   |
|   | <b>Puccini, Giacomo</b><br>146 Tosca<br>202 La Bohème  |   |
|   | <b>Rossini, Gioacchino</b><br>182 Der Barbier von Sevilla  |   |
|   | <b>Schostakowitsch, Dmitri</b><br>136 Lady Macbeth von Mzensk  |   |



## Einladung in die Oper

*»Oper ist Theater und sogar eine besonders volkstümliche Art Theater, denn sie richtet sich direkt an das Gefühl. In keinem Theaterstück kann man so direkt ausrufen ›Ich liebe dich!‹, wie ein Tenor in der Oper, wenn er an die Rampe tritt und ins Publikum singt.«*

LEONARD BERNSTEIN

### Ursprünge und Geschichte

Oper ist ein Gesamtkunstwerk aus Wort, Ton, Geste, Raum und Licht. Seit ihrer Erfindung ist sie immer aktuelles Gegenwartstheater gewesen, und schon immer wurden in ihr die Tiefen der Seele ausgelotet, lange Zeit vor Entdeckung der Psychoanalyse durch Sigmund Freud. Die Oper fordert jeden dazu auf, sich der eigenen Wünsche, Träume oder Albträume bewusst zu werden, denn dort, wo alles unreal zu sein scheint, werden die eigentlichen Triebkräfte menschlichen Handelns erst sinnlich erfahrbar. Mitglieder gelehrter Akademien wollen um 1600 das Theater der Antike wiederbeleben und (er)finden durch Zufall und auf Umwegen die Oper. Die Oper soll Philosophie, Literatur und Musik

■ Der Blick vom Zuschauer-  
raum auf die Bühne im von  
Alvar Aalto entworfenen  
Essener Opernhaus



mit dem erneuerten Wissen von der Antike unter einem Dach vereinen. Es folgen Claudio Monteverdi als erster Vollender, das erste öffentliche Opernhaus, damit der kommerzielle Erfolg, danach die Blütezeit der Barockoper mit Kastraten, Helden und Göttern, Georg Friedrich Händel mit italienischen Opern in England, schließlich im Zentrum der vierhundertjährigen Operngeschichte Wolfgang Amadeus Mozart, dessen große Opern alle zu seiner Zeit gängigen Stilrichtungen revolutionieren. Christoph Willibald Glucks Werke werden, von *Orpheus und Eurydike* abgesehen, heute zwar so gut wie nicht mehr gespielt, für die Operngeschichte bleibt er jedoch der große Reformers, nicht zuletzt, weil mit ihm die Serienfabrikation von Opern durch das einzelne, unverwechselbare Werk abgelöst wird. Ludwig van Beethoven schreibt nur eine Oper. Franz Schubert stehen keine guten Libretti als Vorlagen für Opernkompositionen zur Verfügung, ebenso wenig wie zuvor Joseph Haydn. Im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts, im beginnenden Industriezeitalter, wird die Große Oper zum Publikumsmagneten. Mit Vincenzo Bellini und Gaetano Doni-



■ Illusionsmaschinerie als Element der Kunst: Blick hinab vom Schnürboden, von dem aus mit Hilfe einer ausgeklügelten Maschinerie die Dekorationen auf die Bühne hinabgelassen werden, auf der die Sänger agieren.

*»Die Musik ist Sprache. Ein Mensch will in dieser Sprache Gedanken ausdrücken; aber nicht Gedanken, die sich in Begriffe umsetzen lassen, sondern musikalische Gedanken. Es will jemand in Tönen etwas mitteilen, was anders nicht zu sagen ist. Die Musik ist in diesem Sinne eine Sprache.«*

ANTON WEBERN





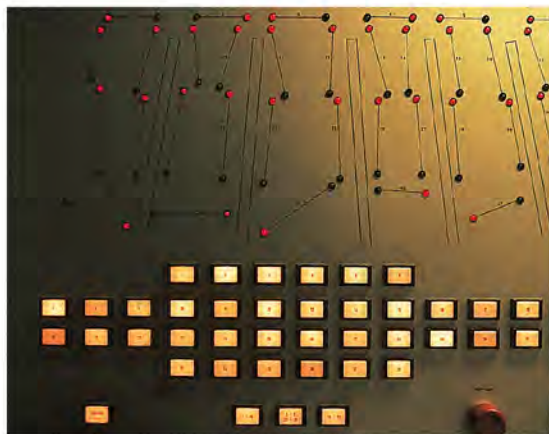
■ Im Schnürboden



zetti wird der Höhepunkt des Belcanto, des »schönen Gesangs« erreicht. Gioacchino Rossini hat schon nach seinen frühen Erfolgen genug vom Komponieren. Gaspere Spontini bringt Elefanten auf die Bühne. Giacomo Meyerbeer kennt heute kaum noch jemand. Jacques Offenbach schreibt bitterböse musikalische Gesellschaftsatiren. Richard Wagner übertrifft alle und hinterlässt ein schweres Erbe, das Musikdrama. Giuseppe Verdi komponiert angeblich Humtata-Musik und vollendet die Oper als Drama im Geist Shakespeares. Daneben gibt es *Carmen*, *Boris Godunow*, *Die verkaufte Braut*; Nationalopern entstehen, französisch, italienisch, russisch, englisch oder deutsch. Giacomo Puccini nimmt die Dramaturgie des Filmes vorweg, sagt man. Leoš Janáček lässt in mährischen Dörfern große Dramen spielen. Richard Strauss, der sich rühmt, Noten auf jede Speisekarte zu schreiben, ist so etwas wie der letzte Klassiker. Das musikalische Theater wird zum permanenten Experiment. Selbst Alban Bergs *Wozzeck* und *Lulu*, Klassiker der Moderne, vergraulen bis heute die ewig Gestrigen, die zwar niemals auf die Idee kämen, ein Auto von 1920 für den letzten Schrei zu halten,



wohl aber eine Oper aus dieser Zeit. Trotzdem gilt (zu Unrecht!) *Die Dreigroschenoper*, in der Bertolt Brecht und Kurt Weill ein sprachverständliches Modell entwickeln, heute längst als Zeitstück von gestern. Doch die Werke von Henze, Nono, Rihm, Lachenmann, Reimann, Trojahn, Hölzsky – der Handvoll zeitgenössischer Opernkomponisten, die das Glück hatten oder haben, dass ihre Stücke nach der Uraufführung nachgespielt wurden und werden – künden von der Unsterblichkeit der Gattung. Kann man überhaupt von einer Geschichte der Oper sprechen? Wenn ja, dann jedenfalls nicht im Sinne eines dünnen Knochengerüsts von Daten und Fakten; denn die Oper ist ein faszinierender, lebendiger Organismus, umso lebendiger, je beharrlicher man sie totsagt.



■ Für Tonaufnahmen, die den Zusammenklang von Stimmen und Orchester optimal wiedergeben, verfügt die Essener Oper über eine zentral gesteuerte Mikrofonanlage.

## Sprache und Musik

Normalerweise denkt man bei der Oper zuerst an die Arie, den kunstvollen, vom Orchester begleiteten Sologesang. Die zumeist dreiteilige Da-capo-(Wiederholungs-)Arie verkörpert den barocken Gipfelpunkt der dramatischen Gesangkunst. Selbst wenn ein Abschnitt notengetreu wiederholt wird, klingt er beim zweiten Mal anders als beim ersten, und jede noch so kleine Variation spiegelt unter Umständen eine starke dramatische Veränderung wider.

Da Gefühle, gerade extreme Gefühle, nicht ohne ein Mindestmaß an Handlungshintergrund, an Motivation, auskommen, gibt es zunächst keine Arie ohne das vorangehende und nach-



■ Im Notenarchiv lagern die Partituren und die Auszüge aus den Partituren für die einzelnen Stimmen.